

PRESSEMITTEILUNG



V.i.S.d.P.
Bauen, Wohnen und Umwelt
Mirjam Matthäus-Kranz
Neu-Anspach, 08.12.2025

Kommunale Wärmeplanung Neu-Anspach

Erste Zwischenergebnisse aus der Bestandsaufnahme und Potenzialanalyse

Am 27. November fand ein Workshop der Steuerungsgruppe zur kommunalen Wärmeplanung in Neu-Anspach statt. Teilnehmer aus entscheidenden Sektoren – darunter Vertreter der Strom- und Gasnetzbetreiber, Wohnungswirtschaft, Unternehmen sowie die Vorsitzenden oder Vertreter der politischen Fraktionen und Mitarbeiter aus den Fachabteilungen der Stadtverwaltung kamen zusammen, um die Weichen für eine klimaneutrale Wärmeversorgung zu stellen.

Im ersten Teil der Sitzung wurden die detaillierten Ergebnisse der Bestands- und der Potenzialanalyse von den beauftragten Planungsbüros INFRASTRUKTUR & UMWELT - Professor Böhm und Partner und HessenEnergie - Gesellschaft für rationelle Energienutzung mbH vorgestellt. Fossile Energieträger stellen den größten Teil der Wärmeversorgung in Neu-Anspach dar: Gebäude in Neu-Anspach werden zu 65 % mit Erdgas und zu 26 % mit Öl beheizt, was den Bedarf an nachhaltigen Wärmequellen unterstreicht. Potenziale aus erneuerbaren Energien und unvermeidbarer Abwärme wurden analysiert und gemeinsam betrachtet.

Anschließend vertiefte die Gruppe die Arbeit in kleineren Foren zu den zentralen Handlungsfeldern:

- Gebäudebestand und Sanierung
- Zukunft der Netze (Stromnetz, Gasnetz, und bestehendes Nahwärmenetz)

Gewinnbringend für die Diskussion war die hervorragende Mischung aus übergreifenden strategischen Perspektiven und lokaler Ortskenntnis. Diese Synergie ist entscheidend für eine tragfähige und umsetzbare Planungsstrategie.

Die Projektverantwortlichen freuen sich über den regen Austausch unter den Teilnehmern und bedanken sich bei allen Beteiligten für die konstruktive und erfolgreiche Zusammenarbeit. Im Januar wird es einen weiteren Workshop mit der Steuerungsgruppe und weiteren lokalen Akteuren geben.

Außerdem wird am 23. Februar 2026 eine Bürgerinformationsveranstaltung zur kommunalen Wärmeplanung Neu-Anspach und Wärmewende in der Praxis stattfinden. Die Informationen hierzu werden rechtzeitig auf der Website der Stadt unter www.neu-anspach.de/waermeplanung veröffentlicht.



Foto: Dr. Laure Decamps und Henrik Wilhelm von den Planungsbüros fassen die Ergebnisse der Teilnehmer zusammen.